

Königliche Wahrzeichen

Entdecken Sie die savoyischen
Residenzen, die zum
Weltkulturerbe gehören



RESIDENZE
REALI SABAUDE
PIEMONTE





Willkommen bei Hof

Besuchen Sie die *Lustschlösser* und die prächtigen Gärten, die Schauplätze des kultivierten Lebens bei Hof und Zeugnis der Macht des Hauses Savoyen im Piemont.

Zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert wollten die Savoyer Turin mit einem System von Residenzen umgeben, die von den bedeutendsten Architekten der Zeit entworfen und gebaut wurden: Schauplätze des höfischen Lebens und Zeugnisse erworbener Autorität, Orte der Muße und Paläste des *Vergnügens* entlang der Flüsse, auf den Hügeln und in der Landschaft ließen das entstehen, was man die „Krone der Vergnügungen“ nannte.

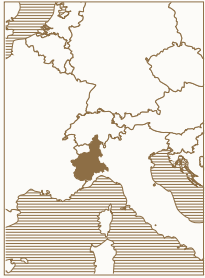


Unesco- Kulturerbe

Die königlichen Residenzen des Hauses Savoyen gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.

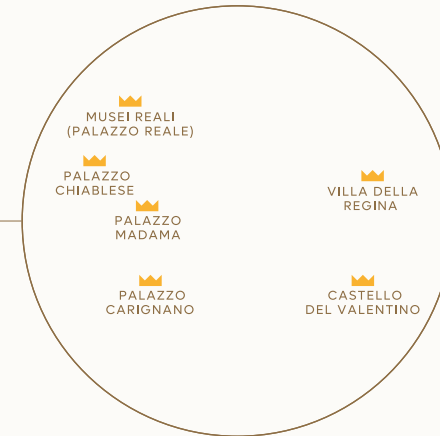
Der Bau der prächtigen „*Maisons de plaisance*“ war das Ergebnis einer präzisen architektonischen Planung: eine „Krone der Vergnügungen“ sollte die Stadt Turin umgeben. Das Ensemble der Savoyer Residenzen, Schauplatz des höfischen Lebens, ist *einzigartig* in Europa und wurde 1997 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Die Regge, die früher ein dem Hof vorbehalten Ort der *Muße* waren, sind heute für die Öffentlichkeit zugänglich und bestätigen ihre Vitalität durch die Entdeckung einer neuen kulturellen Berufung, die Aufnahme historischer Sammlungen und die Organisation von Veranstaltungen, die ihren Charme und ihren Glanz erneuern. Sie sind Orte, die man besuchen und vor allem erleben sollte.



Die Routen der Königlichen Residenzen

Eintauchen in die Atmosphäre der savoyischen Geschichte.



IN TURIN

Die Paläste der Macht

Majestätische Paläste und strenge Gebäude im Herzen von Turin, in der Nähe der Piazza Castello: Hier residierten die Herrscher und Fürsten des Hauses Savoyen und übten von hier aus Befehlsgewalt und Kontrolle über das Gebiet aus.

Musei Reali di Torino, Palazzo Madama, Palazzo Carignano, Palazzo Chiablese, Castello del Valentino, Villa della Regina

RUND UM TURIN

Die Schauplätze des höfischen Lebens

Eine „Krone“ aus prächtigen Lust- und Jagdresidenzen in geringer Entfernung von der Stadt, in denen Zeremonien und Empfänge abgehalten wurden, die das Leben bei Hof prägten.

Reggia di Venaria, Castello della Mandria, Castello di Rivoli, Castello di Moncalieri, Palazzina di Caccia di Stupinigi

IM PIEMONTE

Die königliche Sommerfrische

Ab der Mitte des 18. Jahrhunderts zog der Hof gerne in gemütliche Landhäuser, die von großen Parks umgeben waren, wo er seine Freizeit in einem intimeren und privateren Rahmen verbrachte.

Castello di Agliè, Castello di Racconigi, Castello di Govone, Tenuta di Pollenzo, Castello di Valcasotto



IN TURIN

Die Paläste der Macht

Turin war jahrhundertlang das Zentrum der politischen Macht der Savoyer und das Herz des Hauses Savoyen.













Hier, in geringer Entfernung voneinander, stehen die Paläste, in denen der Hof residierte und die Regierung des Staates ausgeübt wurde.

Der Königliche Palast, Symbol der Pracht und des Glanzes der Dynastie, ist der Dreh- und Angelpunkt des Kommandobereichs, und die königlichen Sammlungen, die heute in den Königlichen Museen vereint sind, zeugen von der umsichtigen Führung des Hauses Savoyen und der Liebe zu den Künsten.

Der Bereich der Piazza Castello, der vom Palazzo Chiabrese begrenzt wird, wird von der monumentalen Juvarrianischen Fassade des Palazzo Madama, einem Meisterwerk des Barocks, beherrscht, der mit der Kuppel von San Lorenzo und dem nahe gelegenen Palazzo Carignano in Dialog tritt.

Wenige Schritte vom Turiner Stadtzentrum entfernt liegen die von Weinbergen und eleganten Gärten umgebene Villa della Regina und das am Ufer des Po gelegene Schloss Valentino, die beliebte Residenzen von Herzoginnen, Prinzessinnen und Königinnen waren.



- | | | | | | | | |
|--|---|---|--|---|--|---|----------------|
|  | KOSTENLOSE BESUCHE
GEFÜHRTE TOUREN
AUF RESERVIERUNG |  | DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN |  | KOSTENLOSE APP |  | GARDEROBE |
|  | GRUPPENFÜHRUNGEN |  | AKTIVITÄTEN
FÜR FAMILIEN |  | CAFETERIA |  | BOOKSHOP |
|  | BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG |  | BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN |  | RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN |  | PAW
FRIENDS |



Musei Reali di Torino



Das Herz der politischen und kulturellen Macht des Hauses Savoyen

Die Königlichen Museen von Turin bieten einen faszinierenden Rundgang durch Geschichte, Kunst und Natur und vereinen in einem einzigen Museumskomplex den Königspalast mit der Waffenkammer und der Kapelle des Heiligen Grabtuchs, die Savoyer-Galerie, das Antiquitätenmuseum mit der Archäologischen Galerie und dem Römischen Theater, die Königlichen Gärten, die Königliche Bibliothek und die Chiabrese-Säle, die an der Piazzetta Reale liegen und für temporäre Ausstellungen bestimmt sind.

Eine Stadt in der Stadt, die die zentrale Stellung Turins und seines künstlerischen, architektonischen und historischen Erbes auf internationaler Ebene unterstreicht: mehr als 3 Kilometer außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten, anhand deren man die Geschichte erleben kann, von der ersten römischen Siedlung bis zur Einigung Italiens.

Musei Reali di Torino / Die Königlichen Museen von Turin

Piazzetta Reale, 1 - Torino/Turin

Telefon: +39 011 5211106

Info: mr-to@cultura.gov.it

www.museireali.beniculturali.it



Palazzo Madama















Zweitausend Jahre
Geschichte für
einen einzigartigen
Organismus

„Das Haus der Jahrhunderte ist der Palazzo Madama. Es gibt kein Gebäude, das so viel Zeit, Geschichte und Poesie in sich vereint.“

Guido Gozzano

Im 1. Jahrhundert Dekumantor von Augusta Taurinorum, im 13. Jahrhundert mittelalterliche Burg, im 18. Jahrhundert Meisterwerk des Europäischen Barocks; im 19. Jahrhundert astronomische Sternwarte und dann Senat des Königreichs, der die Einheit Italiens und Rom als Hauptstadt beschloss. Die Residenz der königlichen Damen Cristina von Frankreich und Marie Jeanne Baptiste von Savoyen-Nemours ist Erinnerung, Identität, Projektion des Turins, das zu ständiger Erneuerung fähig ist und in seiner Entwicklung niemals stehen bleibt. Im Palazzo Madama befinden sich 75.000 Werke, die die Geschichte einer Stadt und eines Gebiets mit einzigartigen Merkmalen erzählen, die ein wesentlicher Dreh- und Angelpunkt für die Entstehung der europäischen Zivilisation waren.



-  KOSTENLOSE BESUCHE
-  GEFÜHRTE TOUREN
-  GRUPPENFÜHRUNGEN
-  DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN FÜR SCHULEN
-  AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN
-  BEHINDERTENGERECHTER ZUGANG
-  BESUCHE HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN
-  KOSTENLOSE APP
-  RAUMVERMIETUNG FÜR PRIVATE VERANSTALTUNGEN
-  GARDEROBE
-  BOOKSHOP
-  PAW FRIENDS

Palazzo Madama
Piazza Castello - Torino/Turin
Telefon: +39 011 5211788

Info: ftm@arteintorino.com
www.palazzomadamat torino.it



Palazzo Carignano



Barocke Linien für das erste italienische Parlament

Der Palazzo Carignano, eines der originellsten Barockgebäude, zeichnet sich durch die geschwungene Gestaltung der Fassade aus Terrakotta und das Atrium mit seiner Doppeltreppe aus.

Der Bau des Palastes wurde 1679 von Emanuele Filiberto von Savoyen-Carignano bei Guarino Guarini in Auftrag gegeben, der sich von Berninis Entwürfen für den Louvre inspirieren ließ.

Das ursprüngliche Gebäude hatte einen C-förmigen Grundriss, der zu den Gärten und Ställen hin offen war. Im 19. Jahrhundert wurde ein zweiter Baukörper hinzugefügt, um das italienische Parlament zu beherbergen, mit einer neuen Fassade gegenüber der heutigen Piazza Carlo Alberto. Der Palazzo Carignano mit seiner heutigen viereckigen Struktur ist daher ein symbolischer Ort der savoyischen Geschichte und des italienischen Risorgimento. Karl Albert und Viktor Emanuel II. wurden in diesem Palast geboren und er war Sitz des subalpinen Parlaments und des ersten italienischen Parlaments.

Im Erdgeschoss befinden sich die eleganten Appartements der Fürsten von Carignano mit ihren wunderschönen Täfelungen, während die Zimmer auf dem Piano Nobile seit 1938 das Nationalmuseum des Risorgimento beherbergen.



KOSTENLOSE BESUCHE
RESERVIERUNG EMPFOHLEN
ERSTER SONNTAG IM MONAT
GEFÜHRTE TOUREN



BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG



GRUPPENFÜHRUNGEN



DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN



AKTIVITÄTEN
FÜR FAMILIEN



BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN



QR CODE



GARDEROBE



RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN

Palazzo Carignano

Via Accademia delle Scienze, 5 - Torino/Turin

Telefon: +39 011 5641711

Info: drm-pie.palazzocarignano@cultura.gov.it

www.polomusealepiemonte.beniculturali.it



Palazzo Chiablese



Ein Appartement von außergewöhnlicher Eleganz

Ende des 16. Jahrhunderts auf mittelalterlichen Vorgängerbauten erbaut, wurde der Palast im 17. Jahrhundert dem Kardinal Maurizio von Savoyen für seine Aufenthalte in Turin zugewiesen. Sein heutiges Aussehen verdankt er dem folgenden Jahrhundert, als er 1753 von König Karl Emanuel III. von Savoyen an seinen zweiten Sohn Benedetto Maurizio, Herzog von Chiablese, übertragen wurde. Für ihn schuf der Hofarchitekt Benedetto Alfieri eines der elegantesten Appartements der Stadt. Die besten Künstler, die an den Höfen tätig waren, waren an der Dekoration beteiligt, mit lokaler, römischer und neapolitanischer Provenienz, und erzielten Ergebnisse, die den größten europäischen Residenzen des 18. Jahrhunderts würdig waren. Pietro Piffettis spektakulärer Schrank mit doppeltem Korpus im Alkovensaal zeugt von der außergewöhnlichen

Reichhaltigkeit und Raffinesse der Einrichtung. Während der Herrschaft von Karl Felix wurde das Gebäude als Residenz des Herrschers genutzt und ging später an Ferdinand von Savoyen-Carignano, Herzog von Genua, über. Anlässlich seiner Heirat mit Elisabeth von Sachsen wurden die Räume 1850 einer umfassenden Renovierungskampagne unterzogen. Margherita von Savoyen, die erste Königin Italiens, wurde 1851 hier geboren, und ihr Bruder Tommaso und seine Braut Isabella von Bayern ließen sich im Palast nieder. In der Nachkriegszeit wurde der Palast zum Sitz der Oberaufsichtsbehörde für die schönen Künste, und heute hat er mit der Restaurierung und Renovierung der höfischen Gemächer im ersten Stock, die vor kurzem der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, seine Dimension als Savoyer-Residenz wiedergefunden.



GEFÜHRTE TOUREN
AUF RESERVIERUNG



GRUPPENFÜHRUNGEN
AUF RESERVIERUNG



BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN



RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN



BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG

Palazzo Chiablese

Piazza San Giovanni, 2 - Torino/Turin

Telefon: +39 011 5220411

Info: sabap-to@cultura.gov.it

www.sabap-to.beniculturali.it



GEFÜHRTE TOUREN
AUF RESERVIERUNG



GRUPPENFÜHRUNGEN
AUF RESERVIERUNG



DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN



BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN
TÜREN



BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG



CAFETERIA



Castello del Valentino



Feste und Empfänge in den Hofgärten

Bereits im 16. Jahrhundert als Flussresidenz außerhalb der Stadt gelegen, erlebte das Schloss Valentino seine Blütezeit unter Christine von Frankreich, der ersten Regentin des Staates Savoyen, die es zu ihrem Repräsentationspalast machte und nach französischem Vorbild vergrößerte und durch die reichhaltige Ausstattung der Räume im Piano Nobile ergänzte. Nach ihrem Tod erloschen die Feste, die die Madama Reale zu organisieren pflegte, und einige Jahrzehnte später entstand in einem

der seitlichen Gärten der Botanische Garten der Universität, der noch heute besichtigt werden kann.

Im 19. Jahrhundert erfuhr das Schloss tiefgreifende Veränderungen, die mit der von Cavour geförderten Internationale Ausstellung von 1858 zusammenhängen. Heute ist das in den Park aus dem 19. Jahrhundert eingebettete gleichnamige Schloss Valentino Sitz der Architekturfakultät des Polytechnikums von Turin.

Castello del Valentino / Schloss Valentino
Viale Pier Andrea Mattioli, 39 - Torino/Turin

Info: visite.castellodelvalentino@polito.it
www.castellodelvalentino.polito.it



Villa della Regina



Ein „Weinberg“ nur einen Steinwurf vom Herzen Turins entfernt

Nach einer sorgfältigen Restaurierung wurde die Villa della Regina, der malerische Hintergrund der Stadt, inmitten der im italienischen Stil angelegten Gärten mit Pavillons, Wasserspielen und neu angelegten landwirtschaftlichen Flächen wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und erstrahlt in neuem Glanz. Gegründet im 17. Jahrhundert als hügeliges Hofweingut von Kardinal Maurizio und Prinzessin Ludovica, war es bis ins 19. Jahrhundert die Lieblingsresidenz der Herzoginnen, Prinzessinnen und Königinnen des Hauses Savoyen.

Die höfische Residenz mit den königlichen Gemächern, die auf den außergewöhnlichen Salon blicken, spiegelt in ihrer Dekoration und Ausstattung die Vorliebe für kostbare Kunst und Exotik wider, die an den europäischen Höfen im 18. Jahrhundert in Mode war.



KOSTENLOSE BESUCHE
GEFÜHRTE TOUREN



DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN



BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN



RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN



BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG



AKTIVITÄTEN
FÜR FAMILIEN



AUDIO-FÜHRER

Villa della Regina

Strada Santa Margherita, 79 - Torino/Turin

Telefon: +39 011 8195035

Info: drm-pie.villadellaregina@cultura.gov.it

www.polomusealepiemonte.beniculturali.it



RUND UM TURIN

Die Schauplätze des höfischen Lebens

Das Leben am Savoyer Hof inmitten von Unterhaltung und Zeremonien.

Um die Hauptstadt herum wurden prächtige Residenzen gebaut, die von der Macht des Hauses Savoyen zeugten.

Das Jagdschlösschen Stupinigi und der Königspalast Venaria, majestätische Barockkomplexe, wurden als Jagd- und Vergnügungsresidenzen errichtet. Die Schlösser von Rivoli - heute Museum für zeitgenössische Kunst - und Moncalieri, die ursprünglich als Festungen gebaut und später in einladende „Orte der Vergnügungen“ umgewandelt wurden, haben einen militärischen Ursprung.

Das im gleichnamigen Park gelegene Schloss Mandria wurde zur Residenz und zum Lieblingsort des ersten Königs von Italien.



Reggia di Venaria



Einladung am Hof

Der Komplex des Königspalasts Venaria mit dem bezaubernden Rahmen des Diana-Saales, der Feierlichkeit der großen Galerie und der Hubertuskapelle mit den monumentalen Scuderie Juvarriane, Werken aus dem 18. Jahrhundert von Filippo Juvarra, gilt als eines der absoluten Meisterwerke des universellen Barocks. Dank einer der bedeutendsten Restaurierungsstätten in der Europäischen Union wieder zu neuem

Leben erweckt, ist Venaria Reale heute ein großes „permanentes kulturelles Projekt“, das Möglichkeiten für Wissen, Emotionen und vielfältige Erfahrungen bietet: ein kulturelles Projekt, in dem Antike und Gegenwart harmonisch miteinander verschmelzen. Die weitläufigen Gärten, die 2019 mit dem Preis „Schönster Park Italiens“ ausgezeichnet wurden, sind eine faszinierende Mischung aus Antike und Moderne.



KOSTENLOSE BESUCHE
GEFÜHRTE TOUREN



GRUPPENFÜHRUNGEN



BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG



DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN



AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN



BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN



AUDIO-FÜHRER



CAFETERIA



CAFÉ-RESTAURANT



GOURMETRESTAURANT



RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN



GARDEROBE



BOOKSHOP



PAW FRIENDS



PICKNICK-
BEREICH

Reggia di Venaria / Königspalast Venaria
Piazza della Repubblica, 4 - Venaria Reale (TO)
Telefon: +39 011 4992333

Info: prenotazioni@lavenariareale.it
www.lavenaria.it



Castello della Mandria



Residenz der Jagd und der Liebe

Während der Errichtung von Venaria Reale für die Zucht von Vollblutstuten gedacht, wurde es später von Viktor Emanuel II. zu Wohnzwecken genutzt und wurde bald zu seinem bevorzugten Wohnsitz und Aufenthaltsort. In Verbindung mit den verschiedenen Jagdaktivitäten des Herrschers konnte der König hier abseits der höfischen Pflichten seine zahlreichen Leidenschaften und seine große Zuneigung zu Rosa Verzellana, für die das Schloss bestimmt war, ausleben. Die königlichen Gemächer, perfekt eingerichtet und erhalten, bestehen aus 20 Zimmern mit einem intimen und familiären Charakter, die die Entscheidungen und den Geschmack des Herrschers offenbaren. Zu der historischen Realität kommt nun die Bedeutung und der Wert des Naturerbes des Parks hinzu, mit Wanderwegen zwischen hundertjährigen Bäumen und kleinen architektonischen Schmuckstücken.



-  KOSTENLOSE BESUCHE GEFÜHRTE TOUREN
-  DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN FÜR SCHULEN
-  BESUCHE HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN
-  RAUMVERMIETUNG FÜR PRIVATE VERANSTALTUNGEN
-  GRUPPENFÜHRUNGEN
-  AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN
-  BEHINDERTENGERECHTER ZUGANG

Castello della Mandria / Schloss Mandria
 Viale Carlo Emanuele II, 256 - Venaria Reale (TO)
 Telefon: +39 011 499 2333

Info: prenotazioni@lavenariareale.it
www.lavenaria.it



Castello di Rivoli

Museo d'Arte Contemporanea



Zwischen Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft

Das im 11. Jahrhundert als militärische Festung gegründete Schloss Rivoli beherbergt heute das Museum für zeitgenössische Kunst, das in einem originellen historisch-architektonischen Rahmen eine wertvolle Sammlung und bedeutende Wechselausstellungen präsentiert.

Das Schloss, das sich seit 1247 im Besitz der Savoyer befindet, war der erste Sitz des Hofes des Herzogtums Savoyen und wurde im 17. Jahrhundert von Carlo und Amedeo di Castellamonte in eine höfische Residenz umgewandelt. Der Komplex wird durch die Manica Lunga (langer Flügel) bereichert, die herzogliche Kunstgalerie, die über 140 Meter lang ist.

Im 18. Jahrhundert beauftragte Viktor Amadeus II. Juvarra mit einem grandiosen Wiederaufbauprojekt, das nie abgeschlossen wurde. Im Jahr 1793 wurden die Arbeiten unter dem Architekten Carlo Randoni für den neuen Eigentümer Vittorio Emanuele Duca d'Aosta wieder aufgenommen. Aus dieser Zeit stammt auch das Appartement im zweiten Stock, das völlig neu gestaltet wurde. Die Unvollständigkeit des Gebäudes, die durch die Restaurierung von Andrea Bruno in den 1980er Jahren unterstrichen wurde, schafft eine eindrucksvolle Kontinuität zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



- | | | | |
|---------------------------------------|--|--|----------------------|
| KOSTENLOSE BESUCHE
GEFÜHRTE TOUREN | DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN | AUDIO-FÜHRER
AUDIO-BESUCH
ZUM DOWNLOADEN | GARDEROBE |
| GRUPPENFÜHRUNGEN | AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN | CAFETERIA | BOOKSHOP |
| BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG | BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN | RAUMVERMIETUNG FÜR
PRIVATE VERANSTALTUNGEN | PICKNICK-
BEREICH |

Castello di Rivoli / Schloss Rivoli
Piazza Mafalda di Savoia - Rivoli (TO)
Telefon: +39 011 9565222

Info: info@castellodirivoli.org
www.castellodirivoli.org















Palazzina di Caccia di Stupinigi



Ein Jagdsitz für den europäischen Hof

Das Jagdschlösschen Stupinigi, eine ab 1729 nach einem Entwurf von Filippo Juvarra errichtete Residenz für Jagd und Feste ist eines der monumentalen Juwelen von Turin, 10 km von der Piazza Castello entfernt, in perfekter Südausrichtung. Auf dem Grundstück der ersten Schenkung von Emanuele Filiberto an den Orden der Heiligen Mauritius und Lazarus (1573) erbaut, ist es heute im Besitz der Fondazione Ordine Mauriziano, einer staatlichen Einrichtung, die sich für die Erhaltung und Aufwertung des Gebäudes einsetzt. Das Jagdschlösschen, das nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, ist einer der außergewöhnlichsten Gebäudekomplexe aus dem 18. Jahrhundert in Europa mit Originalmöbeln, Gemälden, Meisterwerken der Tischlerkunst und Landschaftsgestaltung.



- | | | | |
|--|--|--|---|
|  KOSTENLOSE BESUCHE
GEFÜHRTE TOUREN |  DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN |  AUDIO-FÜHRER |  GARDEROBE |
|  GRUPPENFÜHRUNGEN |  AKTIVITÄTEN FÜR
FAMILIEN |  CAFETERIA |  BOOKSHOP |
|  BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG |  BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN |  RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN |  PAW FRIENDS |

Palazzina di Caccia di Stupinigi / Jagdschlösschen Stupinigi

Piazza Principe Amedeo, 7 - Nichelino (TO)

Telefon: +39 011 6200634

Info: biglietteria.stupinigi@ordinemauriziano.it

www.ordinemauriziano.it/palazzina-di-caccia-stupinigi



Castello di Moncalieri



Von der Festung zur königlichen Residenz

Als eine der ältesten Residenzen der Savoyer erhebt sich das Schloss von Moncalieri in seiner ganzen Monumentalität zum Schutz des südlichen Stadtbereichs von Turin, das das Tor zum Gebiet von Asti bildet. Im Mittelalter zu Verteidigungszwecken erbaut, wurde es von den Savoyern nach zahlreichen Erweiterungen und Verschönerungen in einen „Ort der Vergnügungen“ verwandelt. Von den weiblichen Persönlichkeiten des Hauses Savoyen, wie Königin Maria Adelaide und

den Prinzessinnen Clotilde und Letizia, sehr geliebt, war das Schloss Residenz, Sitz der Erziehung junger Prinzen und Schauplatz aufsehenerregender Ereignisse: Historische Momente (Viktor Emanuel II. unterzeichnete hier 1849 die berühmte Proklamation von Moncalieri) und familiäre Erinnerungen der Familie Savoyen schweben noch immer über den königlichen Gemächern. Das Schloss ist das Hauptquartier des Ersten Carabinieri-Regiments „Piemont“.



GEFÜHRTE TOUREN
AUF RESERVIERUNG



DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN



CAFETERIA



RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN



GRUPPENFÜHRUNGEN



BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN



CAFÉ-RESTAURANT



PAW FRIENDS



BEHINDERTENGERECHTER ZUGANG

Castello di Moncalieri / Schloss Moncalieri

Piazza Baden Baden, 4 - Moncalieri (TO)

Telefon: +39 011 4992333

Info: drm-pie@cultura.gov.it

www.polomusealepiemonte.beniculturali.it



IM PIEMONTE

Die königliche Sommerfrische

Der savoyische Hof liebte es, lange Zeit in gemütlichen Landsitzen im Grünen zu verbringen.

Ab der Mitte des 18. Jahrhunderts verbrachte die königliche Familie ihre Sommerfrische in Residenzen weit weg von Turin.

Die Schlösser von Govone, die für ihren Garten und ihre Rosensammlung aus dem 18. Jahrhundert berühmt sind, wurden zu diesem Zweck erworben, und Agliè, dessen mit Fresken bemalter Ballsaal und eine Reihe von perfekt erhaltenen historischen Räumen das Schloss zu einem Triumph der Eleganz und Pracht machen.

Im 19. Jahrhundert besuchte die Familie Savoyen gerne das Schloss Racconigi mit seinem außergewöhnlichen romantischen Park, das Landgut Pollenzo, in dem sich heute die Universität für Gastronomische Wissenschaften befindet, und das Schloss Valcasotto, das von einem Kartäuserkloster in ein Jagdschloss umgewandelt wurde.



Castello di Agliè



Ein romantischer Triumph an Eleganz

Eine siebenhundertjährige Geschichte, in der Herzöge, Prinzen und Könige ihre Spuren hinterlassen haben: Das Schloss von Agliè, ehemals im Besitz der Markgrafen von San Martino, kann sich einer uralten und adeligen Vergangenheit rühmen, wovon die Vielfalt der Stile und Einrichtungen zeugt, die noch heute die Räume und Gärten prägen.

Umgeben von Gärten und einem Park mit jahrhundertealten Bäumen und großen Gewächshäusern, verfügt das Schloss über mehr als 300 Räume mit einem wertvollen und heterogenen Bestand an Einrichtungsgegenständen und Sammlungen, die von Gemälden über archäologische Funde bis hin zu überraschenden ornithologischen und orientalischen Sammlungen reichen. Der Ballsaal und die Reihe der perfekt erhaltenen historischen Räume machen das Schloss zu einem Ort, der darauf wartet, entdeckt zu werden.



-  GEFÜHRTE TOUREN AUF RESERVIERUNG
-  DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN FÜR SCHULEN
-  BESUCHE HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN
-  RAUMVERMIETUNG FÜR PRIVATE VERANSTALTUNGEN
-  GRUPPENFÜHRUNGEN
-  AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN
-  BEHINDERTENGERECHTER ZUGANG

Castello di Agliè / Schloss Agliè
Piazza Castello, 1 - Agliè (TO)
Telefon: +39 0124 330102

Info: drm-pie.aglie.prenotazioni@cultura.gov.it
www.polomusealepiemonte.beniculturali.it












Castello di Racconigi



Königliches Resort und Naturoase

Von der Zeit Karl Alberts bis zum Ende der Monarchie (1946) verbrachte die königliche Familie ihre Ferien in diesem imposanten Schloss aus dem 17. Jahrhundert, das vom Architekten Guarino Guarini für die Fürsten von Carignano erbaut wurde und von einem majestätischen Park umgeben ist, ein Werk des Gartenarchitekten Xavier Kurten und eines der bedeutendsten Beispiele in Europa für die Sensibilität im Umgang mit Natur und Landschaft, die für die Romantik charakteristisch ist.

Ein Besuch des Schlosses von Racconigi bedeutet heute nicht nur, den Glanz des Hauses Savoyen zu erleben, indem man die ursprüngliche Einrichtung und die prächtige Porträtsammlung bewundert, sondern auch zwischen Gewächshäusern und Bauernhöfen spazieren zu gehen und die Störche zu beobachten, die im Park nisten, einer Oase von großem naturalistischem Interesse.

- | | | | |
|--|---|--|---|
|  GEFÜHRTE TOUREN
BUCHUNG
EMPFOHLEN |  DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN |  BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN |  BOOKSHOP |
|  GRUPPENFÜHRUNGEN |  AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN |  QR CODE |  PAW FRIENDS |
|  BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG |  RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE VERANSTALTUNGEN | | |

Castello di Racconigi / Schloss Racconigi

Piazza Carlo Alberto - Racconigi (CN)

Telefon: +39 0172 84005

Info: racconigi.prenotazioni@cultura.gov.it

www.polomusealepiemonte.beniculturali.it



Castello di Govone



Sommerfrische
inmitten von Fresken
und Gärten

Die aus dem Mittelalter stammende Festung wurde in ihrer heutigen barocken Form von den Grafen Solaro nach den Plänen von Guarino Guarini umgebaut: Im 18. Jahrhundert wurden die Fassaden mit imposanten Statuen aus dem Königspalast Venaria und die Innenräume mit reichen und kostbaren chinesischen Wandteppichen geschmückt, die eigens im Orient erworben wurden. Ende des 18. Jahrhunderts von der Familie Savoyen erworben, wurde sie von Karl Felix zu seiner Sommerresidenz auserkoren: Der König ließ die Innenräume mit spektakulären Fresken und prächtigen Trompe-l'oeil-Malereien ausstatten, wie die aus der Mythologie, die den Ehrensaal schmücken. Das Schloss Govone ist auch für seine Gärten und seinen Park im italienischen Stil bekannt, in dem zahlreiche antike Rosensorten und eine seltene Wildtulpenart blühen.














- | | | | |
|---------------------------------------|--|--|----------------------|
| KOSTENLOSE BESUCHE
GEFÜHRTE TOUREN | DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN | AUDIO-FÜHRER | BOOKSHOP |
| GRUPPENFÜHRUNGEN | AKTIVITÄTEN FÜR
FAMILIEN | GOURMETRESTAURANT | PAW FRIENDS |
| BEHINDERTENGERECHTER
ZUGANG | BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN | RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN | PICKNICK-
BEREICH |

Castello di Govone / Schloss Govone
Piazza Roma, 1 - Govone (CN)
Telefon: +39 371 4918587

Info: info@castellorealedigovone.it
www.castellorealedigovone.it



-  KOSTENLOSE BESUCHE IM PARK
-  GEFÜHRTE TOUREN
-  GRUPPENFÜHRUNGEN
-  DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN FÜR SCHULEN
-  AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN
-  BEHINDERTENGERECHTER ZUGANG
-  GOURMETRESTAURANT
-  RAUMVERMIETUNG FÜR PRIVATE VERANSTALTUNGEN
-  Garderobe
-  BOOKSHOP
-  PAW FRIENDS

Tenuta di Pollenzo



Ein Gutshof für den König

Es war Karl Albert, der als erster das landwirtschaftliche Potenzial von Pollenzo erkannte und einen imposanten Betrieb mit Weinbergen schuf. Dort experimentierten sie mit Weinbautechniken, die noch heute für die großen Rotweine der Langhe verwendet werden. Und Karl Albert war es auch, der in seiner romantischen Vision das gesamte mittelalterliche Pollenzo umgestalten wollte. Er beauftragte Xavier Kurten mit der Gestaltung der Gärten und schuf das neue neugotische Bild des Dorfes, zu dem auch der Platz, die Kirche, der Turm und das

Gehöft Albertina gehören. Heute, nach einer sorgfältigen Restaurierung, bietet die Agentur von Pollenzo ihren Besuchern das Albergo dell'Agenzia (Vier-Sterne-Hotel), das Garden, in dem man typische lokale Gerichte und die großen Weine des unteren Piemont genießen kann.

Der Komplex beherbergt auch die Universität der gastronomischen Wissenschaften, an der Studenten aus der ganzen Welt studieren, und die Weinbank, eine Schatztruhe mit über 40.000 Weinen aus ganz Italien.



Tenuta di Pollenzo / Landgut Pollenzo
 Piazza Vittorio Emanuele II, 13 - Pollenzo (CN)
 Telefon: +39 0172 458416

Info: info@agenziadipollenzo.com
www.agenziadipollenzo.com



Castello di Valcasotto



Vom Kloster zum
Jagdschlösschen

Ursprünglich ein Kartäuserkloster, wurde es von der Familie Savoyen erworben und von Karl Albert in ein Jagdschloss umgewandelt: Das Projekt verband meisterhaft die Schlichtheit eines ehemaligen Klosters mit dem monumentalen Stil einer königlichen Residenz. Das Kartäuserkloster war jedoch nie ein Ort der Repräsentation, sondern des privaten Vergnügens: hier organisierte Viktor Emanuel II, der König und Jäger, beeindruckende Jagdexpeditionen und Prinzessin Marie Clotilde verbrachte den Sommer dort. Noch heute sind in den Schlafzimmern mit Originalmöbeln und in den Küchen des Königs Fragmente des höfischen Lebens zu sehen.

Obwohl das Schloss Valcasotto nicht zum Weltkulturerbe gehört, ist es zu Recht eine der königlichen Residenzen des Hauses Savoyen im Piemont.

- | | | | |
|-------------------------------------|--|--|-------------|
| GEFÜHRTE TOUREN
AUF RESERVIERUNG | DIDAKTISCHE AKTIVITÄTEN
FÜR SCHULEN | CAFETERIA
VON APRIL BIS OKTOBER | BOOKSHOP |
| GRUPPENFÜHRUNGEN | BESUCHE HINTER
VERSCHLOSSENEN TÜREN | RAUMVERMIETUNG
FÜR PRIVATE
VERANSTALTUNGEN | PAW FRIENDS |
| | BEHINDERTENGERECHTER ZUGANG | | |

Castello di Valcasotto / Schloss Valcasotto

Garessio (CN)

Aperto dalla primavera all'autunno su prenotazione

Telefon: +39 347 8386179 - +39 347 6327959



Königliche Gärten und Parks

Das Ensemble der königlichen Residenzen von Savoyen bietet einen interessanten und sehenswerten Überblick über die Geschichte der Gärten vom 17. Jahrhundert bis heute.

Der Weg führt vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart mit Modellen von Gärten im italienischen Stil (Villa della Regina), großen Perspektiven nach französischem Vorbild (Königspalast Venaria), Gärten aus dem 18. Jahrhundert (Königliche Museen, Schloss Moncalieri, Jagdschlösschen Stupinigi, Schloss Agliè), großen Parks aus dem 19. Jahrhundert (Schloss Racconigi, Landgut Pollenzo, Schloss Govone), öffentlichen Parks (Valentino-Park und Schloss Mandria) bis hin zu zeitgenössischen Interpretationen in Venaria Reale.





Königliche Köstlichkeiten

Das gastronomische Flair vergangener Zeiten

Die nachmittägliche Pause kann zu einer kleinen Zeitreise werden: Genießen Sie eine Merenda Reale® in den Cafés der Königlichen Residenzen, die an der Initiative teilnehmen. Sie können zwischen einer dampfenden heißen Schokolade oder einem Bicerin wählen, die zusammen mit den unwiderstehlichen „Bagnati“ und anderen Schokoladenspezialitäten zum Dippen angeboten werden, wie *Savoardi*, *Baci di Dama*, *Torcetti*, *Lingue di Gatto*, *Canestrelli*, *Cri Cri*, *Diablottini* und *Gianduotti*.

Gönnen Sie sich eine unvergessliche süße Pause!



Villa della Regina



Royal Pass

Der Schlüssel zu den königlichen Residenzen im Piemont.

Erleben Sie die Atmosphäre des Hofes mit dem Royal Pass, der Karte, die Ihnen Zugang zum Rundgang durch die königlichen Savoyer-Residenzen in Turin und im Piemont gewährt.



Musei Reali



residenzerealisabaude.com



**RESIDENZE
REALI
SABAUDE**



MINISTERO
DELLA
CULTURA



REGIONE
PIEMONTE



CITTÀ di VENARIA REALE



Fondazione
Compagnia
di San Paolo



Fondazione
1563

Residences
of the Royal House of Savoy,
World Heritage since 1997



unesco
World Heritage Site